

Arbinger Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung

Nr. 13 - 30. November 2007

gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Die Firma BEROLAN eröffnet am 30. Nov. 07 ihre neue Produktionsstätte in Arbing

Die Firma Berolan wurde im Jahr 2001 gegründet und erzeugt Spezialprodukte für die Bauwirtschaft. Die hochwirksamen Luftporenbildner werden in der Trockenmörtel- und Gipsputzindustrie eingesetzt und tragen maßgeblich zu einer leichtgängigen Verarbeitung und zur Verminderung der Rissbildung bei.

Aufgrund der stark steigenden Nachfrage und einer sehr erfreulichen Umsatzentwicklung wurde somit der Bau einer eigenen Produktionsstätte notwendig.



Nun ist das Firmengebäude fertig gestellt und die Inbetriebnahme der Produktion kann erfolgen. In der ersten Ausbaustufe werden 6 Arbeiter im 1-Schichtbetrieb beschäftigt.

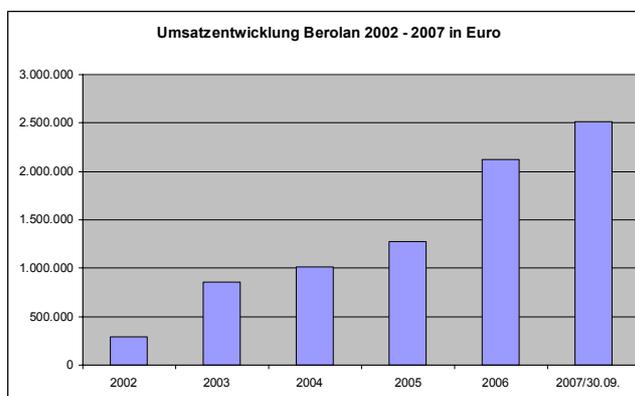
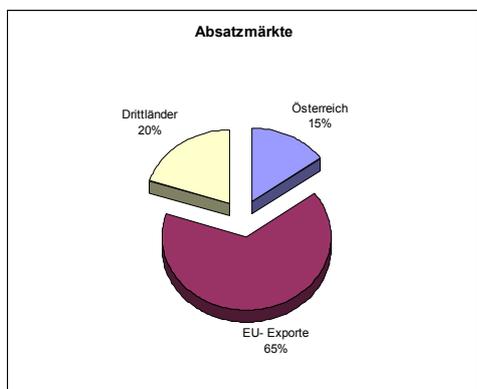
INHALT

Eröffnung Firma Berolan	1 - 2
Kundmachungen – Bebauungsplan u. Überarbeitung des örtl. Entwicklungskonzeptes	2 - 3
Erweiterung des Wasser- und Kanalleitungsnetzes Bauverhandlungstermine	4
Baugrundbörse	5
Sternsinger werden neu eingekleidet Sicher zu Hause Gratulationen	6
Stellenangebote Ärztendienste	7
Gesunde Gemeinde	8 - 9
Mehrweg Geschenksack	10
Annahmeliste Sammelinsel	11 - 12
Veranstaltungen Christbaumverkauf	12 - 13
Hofi's Transporte	14
Brandschutz in der Weihnachtszeit	15
Adventkonzert	16
Müllkalender	Beilage

Produktion auf Export ausgerichtet:

Da die Produktion nunmehr nach Österreich verlagert wird, werden zukünftig sämtliche Lieferungen nach Deutschland und ins übrige Ausland als Exporte zu werten sein und tragen mit dazu bei, Oberösterreichs führende Rolle als Exportbundesland zu stärken.

Die starke Exportorientierung zeigt sich auch in folgender Grafik.



Für das Jahr 2008 ist eine verstärkte Bearbeitung der ukrainischen, russischen und chinesischen Märkte geplant.

Technologiepark 17
 A-4320 Perg
 Tel.: +43 (0) 7262 / 54 65 0
 Fax: +43 (0) 7262 / 54 65 6
 berolan@aon.at, www.berolan.com

Berolan[®]
 Vertriebs-Ges.m.b.H.
 Trockenmörtel-Additive

K U N D M A C H U N G

Gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 1 Oö. ROG 1994

Die Gemeinde Arbing gibt hiermit die **Erstellung eines Bebauungsplanes für einen Bereich des Betriebsbaugebietes** wie folgt bekannt:

Bebauungs- planer	Ortschaft – Grundstück Nr.	KG	Plan erstellt von:
Nr. 23	Arbing-Frühstorf: 2277 u. 2278 (RAST) jeweils südliche Grundstückshälfte	Arbing	Dipl.-Ing. Dr. Stefan Lueglinger, Linz

Die beabsichtigte Erstellung des Bebauungsplanes wird gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 1 OÖ. ROG 1994 mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, innerhalb von vier Wochen nach Anschlag an der Amtstafel seine Planungsinteressen schriftlich beim Gemeindeamt bekannt geben kann.

Die Unterlagen sind beim Gemeindeamt Arbing aufgelegt und in diese können während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Bürgermeister Georg Kragl

K U N D M A C H U N G

Gemäß § 36 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 2 Oö. ROG 1994

Die Gemeinde Arbing gibt hiermit weiters die Absicht der **Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes** Nr. 1, in der Fassung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.8, wie folgt bekannt.

Lfd. Nr.	Ortschaft – Grundstück Nr.	KG	m ²	Widmung derzeit	Widmung neu – ÖEK / Flächenwidmungsplan
32	Arbing – Frühstorf	Arbing	30 ha	Grünland	Betriebsbaugebiet - Ausbaustufe IV und V

Die beabsichtigten Änderungen im Örtlichen Entwicklungskonzept sieht die betriebliche Erweiterung für die Abschnitte **04** in Richtung **Burianweg** und **05** bis zur Verlängerung des **Güterweges Frühstorf** von der **B 3 bis zur ÖBB** vor. Anders als im bestehenden „ÖEK“ soll dies Darstellung nicht nur auf die nächsten 10 Jahre sondern **auf 40-50 Jahre**, ausgerichtet sein.

Gleichzeitig soll dies die Begrenzung der vom Land inzwischen erarbeiteten **Grundwasservorrangflächen** sein. Zwischen Perg und Baumgartenberg ist dazu eine Fläche von 24 km² ausgeschieden, die als „höchstüberregional“ eingestuft wird.

Um Flächen für die Bebauung in Arbing zu sichern sollte diese „langfristige ÖEK-Erweiterung“ eingeleitet werden, da das bisherige ÖEK ja nur auf 10 Jahre ausgelegt ist, die Vorrangflächen allerdings auf 50-100 Jahre.

Zudem soll auch ermöglicht werden, dass zwischen Frühstorf und Puchberg eine bereits im ÖEK vorgesehenen **Siedlungstätigkeit** durch die Ausweisung der Vorrangflächen seitens des Landes nicht im Nachhinein unterbunden werden.

In der **Kernzone** der Grundwasservorrangfläche, welche teilweise bis zur Puchberg Straße reicht wären ansonsten **weder Betriebe noch Siedlungen zulässig**.

Dies wird gemäß § 36 Abs. 4 iVm §33 Abs. 2 OÖ. ROG 1994 mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann innerhalb von vier Wochen nach Anschlag an der Amtstafel seine Planungsinteressen schriftlich beim Gemeindeamt bekannt geben kann.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen dass dies keine Flächenwidmungsplanänderung darstellt, sondern lediglich ein Festlegung der Grenzen im Örtlichen Entwicklungsgebiet zwischen Siedlungsgebiet, Betriebsbaugebiet und Grundwasservorrangflächen.

Die Unterlagen sind beim Gemeindeamt Arbing aufgelegt und in diese können während der Amtsstunden Einsicht genommen werden

Bürgermeister Georg Kragl

B E S A M U N G S S C H E I N E

Die Besamungsscheine können heuer vom **4. bis 18. Dezember 2007** beim Gemeindeamt während des Parteienverkehrs abgegeben werden.

ABBUCHUNGAUFTRAG – Spart Geld und Kosten

Es wird seitens der Gemeindeverwaltung ersucht für die Gemeindeabgaben und den Kindergartengebühren einen Abbuchungsauftrag bei ihrem Bankinstitut zu erteilen. Somit wird am Fälligkeitstag der vorgeschriebene Betrag abgebucht und erspart ihnen den Gang zur Bank.

Die Aufträge erhalten Sie bei Ihrem Bankinstitut oder am Gemeindeamt.



Straßenneubau – Rast – Puchberg Straße - Straßensperre

Derzeit wird die Puchbergstraße im Bereich der Rast saniert. Gleichzeitig erfolgt eine Verlegung, damit man von der neuen Siedlung besser ausfahren kann und mehr Übersichtlichkeit für den PKW-Verkehr und auch für Fußgeher gegeben ist.

Gleichzeitig erfolgt auch die Verlegung von Wasser und Kanalisation für die neue Siedlung "RAST".

In der Siedlung sollen 40 Bauparzellen geschaffen werden, wobei jeder Bauwerber unmittelbar nach Vorlage der Bauunterlagen bei der Gemeinde mit der Errichtung eines Einfamilienhauses beginnen kann. Kaufinteressenten mögen sich bitte bei Herrn Josef Schweiger Tel: 0699/191 150 90 melden.



**Asphaltiert wird vom 6. – 7. Dezember 2007.
Hier ist die Puchbergstraße zur Gänze gesperrt**

Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes mit der dazugehörigen Weiterführung des Güterweges Manner

Für den Bereich Puchberg Ost wurde aufgrund der guten Witterungsverhältnisse bereits am 21. Nov. 2007 mit den Grabungsarbeiten für den Wasser- und Kanalleitungsbau begonnen. Das Projekt wurde von der Ziviltechniker GmbH, Dipl.-Ing. Eitler & Partner ausgearbeitet und umfasst unter anderem die Errichtung von Wasser- und Kanalleitungssträngen, die Herstellung von Hausanschlüssen, die Errichtung eines Retentionsbeckens und auch die Weiterführung des „Güterweges Manners“. Diese Herstellung der Infrastruktur ist für eine baldige Bebauung des Umwidmungsgebietes „Puchberg Ost“ erforderlich und lässt somit unseren Ort wieder weiter wachsen.

Bauverhandlungstermine

Der bautechnische Amtssachverständige steht an nachstehenden Tagen gerne für Bauberatungen zur Verfügung:

Dienstag, den 15.01.2008 (Nachmittag)
Montag, den 25.02.2008
Dienstag, den 25.03.2008

Dienstag, den 29.04.2008
Montag, den 26.05.2008
Montag, den 23.06.2008

Um Voranmeldung wird gebeten.

..... BAUGRUNDBÖRSE						
Gebiet	Ansprechperson	Adresse	Tel.Nr.	Anz. Parz	Größe	Widmung
Hummelberg Süd	Seyer Johann	Parz.Nr. 2132/11 (Reisinger:	07262 / 57 916 07262/62507 0664/6539479)	1	1.502 m ²	Wohngebiet 36 € / m ²
	Schäfer Marianne	Parz. Nr. 2141/6	07269/8384 0676/3443432	1	1.015 m ²	Wohngebiet
Ebenfeldweg	Fröschl Friedrich	Parz. Nr. 346/16	07269/446	1	1.000 m ²	Wohngebiet
Schlossfeld	Familie Feuchter	Parz. Nr. 386/10	07224/66397	1	697 m ²	Wohngebiet
Puchberg	Nedela Berta Nedela Josef jun.	Parz. Nr. 2171	07269/7338	1	1.538 m ²	Dorfgebiet/Grün nl
	Mayrhofer Franz	Parz. Nr. 2169	07269/249	1	1.782 m ²	
Rast	Schweiger Josef	Parz. Nr. 2277, 2278	0699 / 191 150 90	20	730 m ² - 1.050 m ²	Wohngebiet
Groißing	Steininger Anton	Parz. Nr. 1849/2	07269/7072	1	958 m ²	Dorfgebiet
Puchberg Ost	Fam. Aschauer/ Tober	Parz. Nr. 741/1	07269/7624	4	1243 m ²	Wohngebiet
		Parz. Nr. 2409	0664/4547001		927 m ²	
	Parz. Nr. 752	07269/76517	1314 m ²			
	Parz. Nr. 751/1	0664/5266400	1570 m ²			
Frühstorf	Schöllner Jürgen Unger Eva	Parz. Nr. 2285/3	0664/5916723	1	845 m ²	Wohngebiet
		Parz. Nr. 2286/5	0726257047	1	1209 m ²	
..... BETRIEBSGRUNDBÖRSE						
Arbing	Speckhofer Franz	Hauptstraße 11 4341 Arbing	07269/435	1	39.334 m ²	B-Gebiet 18,17 €/m ²
Arbing	Land OÖ/TMG RWV Machland	Gemeinde TMG	07269/375-11 0732/79810-5046	1	9.477 m ²	B-Gebiet 18,17 €
Arbing	Gemeinde Arbing	(Fa. Handlos)	07269/375-11	1	4.181 m ²	B- 16,71 m ²
Nähe Sportplatz, Schlossberg	Steinkellner Karl	Parz. Nr. 2134	07262/58043	1	2.052 m ²	Gemischtes Baugebiet
	Ellegast Erika	Parz. Nr. 2136	07472/62731-0		2.480 m ²	
..... Landw. NUTZGRUNDBÖRSE						
Arbing	Gemeinde Arbing		07269/375-11		1 ha	Grünland
..... WOHNUNGSBÖRSE						
Adresse- Wohnung	Ansprechperson	Adresse	Tel.Nr.	Anz ahl	Größe	
Arbing	LAWOG – Gemeinde	Bahnhofstraße 14	070/9396-304 bzw. 07269/375-0	5	61 bzw.- 84 m ²	voraussichtlicher Bezug 2009
Arbing	Fam. Pfeiffer Karl	Hauptstraße 23	07269/338 0664/8245063	1	50 m ² - Erdgeschoßwohnung	
..... GESCHÄFTSFLÄCHEN						
Adresse	Ansprechperson	Zweck	TelNr	Größe	zu vermieten	
Hauptstraße 31	Frau Wohlmuth	Büro-, Lager, o. Geschäftsfläche	0699/12865036	230 m ²	ab sofort	
Schlossberg 8 Bundesstraße 7	Real Treuhand	250 m2 Bürofläche 60 – 300 m2 Geschäftsfläche	Hr. Hochreiter: 07262/57480-5 0676/8141 8004			
Sollten in Zukunft weitere Baugründe oder Häuser zu verkaufen bzw. Wohnungen zu vermieten sein, ersuchen wir um Mitteilung an das Gemeindeamt!						

Die närrischen Goldhauben

Beim Faschingseröffnungsfest am 11. November in der VS Mehrzweckhalle zweigten sich die Goldhaubenfrauen des Bezirkes Perg von einer ganz neuen Seite. Ein tolles Programm mit Sketches, musikalischen und tänzerischen Einlagen sowie einer Goldhaubenschau begeisterten die zahlreichen Zuschauer. Der Erlös kommt dem SOS-Kinderdorf in Rechberg zu Gute.

Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung der Gemeinde, dem Musikverein, der freiwilligen Feuerwehr und den Goldhaubenfrauen und Männern von Arbing.



Die Sternsinger werden neu eingekleidet

Unsere wandernde Altkleidersammlung hat sich jetzt aufgehört. Viele fleißige Frauen arbeiten unter der Leitung von Frau Kranzl Rosi und nähen für unsere Sternsinger ein neues Gewand.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals herzlich bedanken



Sicher zu Hause – Sicher in Oberösterreich

Die persönliche Sicherheit ist ein Grundbedürfnis aller Menschen und ein wichtiges Gut. Vor allem die eigenen vier Wände, die Wohnung, das Haus sind der ureigenste Raum, der vor Bedrohungen geschützt werden muss. Gerade zu Hause will man sich sicher und geborgen fühlen. Zu diesem Thema hat das Land Oberösterreich und die Sicherheitsdirektion für Oberösterreich eine Informationsbroschüre herausgebracht, welche am Gemeindeamt zur freien Entnahme aufliegen.



Gratulationen

Den 85. Geburtstag feierten

Karl Helmwein
Bahnhofstraße 30

und

Maria Steininger
Im Weingarten 6



Wir gratulieren sehr herzlich

Stellenausschreibung – Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz, Landesverband OÖ, möchte sein qualifiziertes Team des Gesundheits- und Sozialdienstes verstärken. Wir suchen daher engagierte und motivierte **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen. für den Bezirk Perg im Ausmaß von 15 – 20 Wochenstunden.**

Ihr Profil: Allg. Gesundheits- und Krankenpflegediplom, Führerschein B, Eigener PKW, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen, Kontaktfreudigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit, Berufspraxis ist von Vorteil.

Wir bieten Ihnen: Anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in einer international tätiger sozialen Organisation, Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eigenständigen Bereich, Leistungsgerechte Bezahlung, Mitarbeit in einem motivierten Team, Laufende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Teilnahme an Supervision.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Referat Gesundheits- und Soziale Dienste, 4020 Linz, Körnerstraße 28, Tel: 0732/7644-174, Fax: 0732/7644-170



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Petriumstr. 12/2.St.
A-4040 Linz
<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Tel. (0732) 73 16 94
Fax. (0732) 73 16 94-22
e-mail: abs.post@ooe.gv.at

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich beabsichtigt die Durchführung einer neuen (Anstelle der bisherigen Altenfachbetriebsausbildung)

zweijährigen Ausbildung Fachsozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit (inklusive Pflegehilfeausbildung).

Beginn: 10. April 2008 und Ende: April 2010,
Lehrgangsort: SENIORium Perg, Severinweg 5, A-4320 Perg.

Am **21. Jänner 2008** wird **um 18.00 Uhr** eine für alle Bewerber **verpflichtende Informationsveranstaltung** im SENIORium Perg, Severinweg 5, 4320 Perg abgehalten. Die Veranstaltung findet im Festsaal des SENIORium Perg statt und dient zur Abklärung der notwendigen Einstiegsvoraussetzungen, des Aufnahmemodus, des Ausbildungsablaufs und der Lehrinhalte.

Ärztliche Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste

Tag	Datum	Arzt
Sa.	01.12.07	Dr. Schober, Windhaag/P.
So.	02.12.07	Dr. Schober, Windhaag/P.
Fr.	07.12.07	Dr. Buchberger, Münzb.
Sa.	08.12.07	Dr. Buchberger, Münzb.
So.	09.12.07	Dr. Buchberger, Münzb.
Fr.	14.12.07	Dr. Laimer, Arbing
Sa.	15.12.07	Dr. Laimer, Arbing
So.	16.12.07	Dr. Laimer, Arbing
Fr.	21.12.07	Dr. Schober, Windhaag/P.

Tag	Datum	Arzt
Sa.	22.12.07	Dr. Buchberger, Münzb.
So.	23.12.07	Dr. Buchberger, Münzb.
Mo.	24.12.07	Dr. Königseder, Bgbg.
Di.	25.12.07	Dr. Königseder, Bgbg.
Mi.	26.12.07	Dr. Laimer, Arbing
Fr.	28.12.07	Dr. Buchberger, Münzb.
Sa.	29.12.07	Dr. Schober, Windhaag/P.
So.	30.12.07	Dr. Schober, Windhaag/P.
Mo.	31.12.07	Dr. Schober, Windhaag/P.



Gesunde Gemeinde

Die Arbinger Volksschulkinder gehen ihren Schulweg zu Fuß



Unter dem Motto „zu Fuß zur Schule“ startete die Volksschule Arbing in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ eine Projektwoche.

Da fast 30 % der Schulwege in OÖ. (in den ländlichen Gemeinde Tendenz stark steigend) mit dem Auto zurückgelegt werden, wollen wir mit dieser Aktion aufzeigen, dass das Zufußgehen nicht nur für die Umwelt sondern auch für die Gesundheit und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler viele Vorteile hat.

Ein Ziel ist es auch Schulweggemeinschaften zu bilden, damit der Weg in die Schule mehr Spaß macht. Um den Start für solche Gemeinschaften leichter zu gestalten begleitete jede Schülergruppe ein Erwachsener.



**Die Schüler bewältigten
gemeinsam in dieser
Woche eine Strecke von
rund 708 Kilometern.**

Bei der Schlussveranstaltung am Freitag, den 19.10.2007 bekamen alle eine kleine gesunde Belohnung. Bürgermeister Georg Kragl, Dir. Christine Tandler und Arbeitskeisleiterin Hermine Leitner bedankten sich bei den Schülern für die tolle Leistung und wiesen sie in diesem Zuge darauf hin die Wahrwesten, welche dankenswerterweise von Polizei-Bezirkskommandant Stv. Josef Hiesböck organisiert wurde, aus Gründen der Verkehrssicherheit weiterhin zu verwenden.



Nicht nur das zu Fuß in die Schule gehen fördert die Gesundheit unserer Kinder, es ist auch wichtig das sie ausreichenden Flüssigkeit zu sich nehmen. Darum bietet die Schule den Kindern die Möglichkeit, vom NIKKEN-Wasserspender gesundes Trinkwasser zu nehmen. Es wäre schön wenn möglichst viele Schüler davon gebrauch machen.

Wir möchten der Fa. Schwab (Moneycoaching) recht herzlich danken, dass sie auch dieses Jahr wieder für jeden Schulanfänger eine Trinkfalsche gespendet hat.

REZEPT

Adventschnitten

(Pro Stück 76 Kcal, 4 g Fett)

ZUTATEN:

- 5 dag Margarine
- 3 dag Staubzucker
- 2 Eier
- 10 dag dunkle Kuvertüre
- 3 dag Kristallzucker
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 8 dag Vollkornmehl
- 5 dag Walnüsse gerieben
- 3 EL Milch, Salz
- Rumglasur:
- 10 dag Staubzucker
- 2 EL Rum 80%
- 5 dag gehackte Haselnüsse
- Backpapier

ZUBEREITUNG:

- Margarine mit Staubzucker schaumig rühren und die Dotter nach und nach zugeben.
- Schokolade schmelzen und unterrühren.
- Eiklar mit Salz zu Schnee schlagen, Kristall- und Vanillezucker einschlagen und unter die Masse heben.
- Mehl mit Walnüssen vermengen und ebenfalls unterziehen.
- Masse auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech ca. 2 cm hoch streichen und auf mittlerer Schiene bei 200°C ca. 18 min. backen.
- Für die Glasur den Zucker mit Rum verrühren und gleichmäßig auf dem warmen Gebäck auftragen und glatt streichen.
- Wenn sich die Glasur zu trüben beginnt, den Kuben mit einem scharfen Messer in 4x4 cm großen Stücken schneiden und mit gehackten Haselnüssen bestreuen.

Der Oö. MehrwegGeschenksack

Der Bezirksabfallverband Perg, die kommunale Abfallwirtschaft Oberösterreich und Landesrat Rudi Anschober sagen dem gesteigerten Abfallaufkommen zur Weihnachtszeit und den Unmengen an verschwendetem

Der Oö. Mehrweg-Geschenksack



ökologisch

abfallvermeidend

individuell gestaltbar

vielseitig verwendbar

echt oberösterreichisch

In Ihrem ASZ erhältlich!

Ein aktiver Beitrag der kommunalen Abfallwirtschaft zur Abfallvermeidung und zum Klimaschutz



www.umweltprofis.at



GUTSCHEIN im Wert von 1,- Euro

Ausschneiden und einen Oö. MehrwegGeschenksack um 1,- Euro günstiger kaufen!

Der von den oö. Bezirksabfallverbänden und Statutarstädten initiierte Oö. MehrwegGeschenksack aus heimischem Schafwollfilz ist eine umweltfreundliche und wiederverwendbare Alternative zu herkömmlichen Geschenkverpackungen aus Papier oder Kunststoff.

Zehn Prozent mehr Abfall in der Weihnachtszeit ist die Tatsache, mit der die Gemeinden und der BAV Perg jedes Jahr konfrontiert werden. Unzählige Geschenke werden gekauft und oft aufwendig verpackt. Diese Verpackungen hinterlassen nach dem Weihnachtsfest einen riesigen Abfallberg, der ganz und gar nicht umweltfreundlich ist.

Mit dem Oö. MehrwegGeschenksack wird jetzt durch die kommunale Abfallwirtschaft eine abfallfreie Verpackung angeboten, die noch dazu Spaß macht. Denn der Oö. MehrwegGeschenksack ist individuell gestaltbar und kann so für die verschiedensten Anlässe viele Jahre immer wieder verwendet werden.

Der Oö. MehrwegGeschenksack ist echt oberösterreichisch und unterstützt die Wertschöpfung zu 100 Prozent. Abfallberaterin Astrid Panhofer vom Bezirksabfallverband Perg erklärt: „Mit dem Kauf eines Geschenksackes tut man nicht nur der Umwelt einen Gefallen, sondern unterstützt außerdem einige sozioökonomische Betriebe in OÖ.“

i

Wo ist er erhältlich?

Im Altstoffsammelzentrum

Bei Interesse können Sie sich auch jederzeit an den Bezirksabfallverband Perg unter der Telefonnummer 07262/531 34 wenden!

Besuchen Sie uns im Internet: www.umweltprofis.at



Das Umweltressort des Landes Oberösterreich unterstützt diese Aktion mit 6.000 Euro.

Der Oö. MehrwegGeschenksack ist in allen 5 Altstoffsammelzentren unseres Bezirkes (Perg, Schwertberg, Grein, Pabneukirchen und St. Georgen an der Gusen) zum Preis von 3,- Euro erhältlich.

Mit dem Gutschein welchen Sie oben ausschneiden können, gibt es den Oö. MehrwegGeschenksack zu einem Preis von nur 2,- Euro.

Für Fragen zur Abfallwirtschaft und zur weiteren Verfügbarkeit der Mehrweggeschenksäcke können Sie sich jederzeit an den Bezirksabfallverband Perg unter 07262/531 34 wenden!

Weitere Infos unter:
www.umweltprofis.at



Ihre kommunale Abfallwirtschaft

ANNAHMELISTE – SAMMELINSEL PUCHBERG

Mobile ALT- und PROBLEMSOFFSAMMLUNG (BAV-mobil) -

P A P I E R: ALTPAPIER GEMISCHT - Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Bücher, Hefte, Briefkuverts (auch mit Fenster), Packpapier, Broschüren, Faxpapier, ...

KARTONAGEN/PAPIERVERPACKUNGEN - Verpackungen aus Karton, Einkaufssackerl aus Papier, Eierverpackungen aus Karton. *Getränkkartons werden extra gesammelt! Keine Plakate, Fotos, Wachspapier, verunreinigtes Papier.*

KUNSTSTOFFE: KUNSTSTOFFHOHLKÖRPER (HDPE) - Flaschen, Kanister, Eimer und Gebinde mit dem Aufdruck „PE“ oder „PP“. *Nur völlig entleerte Gebinde abgeben. Schraubverschlüsse, Metallbügel und sonstige Metallteile entfernen; keine Ölgebinde.*

PET-GETRÄNKEFLASCHEN – Einwegkunststoffgetränkeflaschen, andere PET-Flaschen ohne Einsatz.

Andere PET-Flaschen zB von Essig, Öl, Reinigungsmittel etc. zu den sonst. Kunststoffverpackungen geben.

PS-MATERIAL – Nur völlig entleerte Becher und Behältnisse mit Aufdruck „PS“ zB Joghurtbecher. *Aluabdeckungen entfernen; Behältnisse mit Aufdruck „PP“ und „PE“ zur HDPE-Ware (Hohlkörper) geben.*

EPS-STYROPORVERPACKUNGEN - Nur weißes und sauberes Styropor.

EPS-BAUSTYROPOR - *Keine Verunreinigungen (zB Mörtel und Betonrückstände); ohne Farbe, Lacke und Fremdstoffen wie Papier, Beton, Mörtel, Sand.*

VERPACKUNGSFOLIEN (LDPE) – Nur „weiche“ Folien die nicht rascheln. *Wickelfolien und „Raschelfolien“ zu sonstigen Kunststoffverpackungen geben.*

SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN – zB beschichtete Kunststoffsäckchen von Kaffee und Sauerkraut, Raschelfolien (Bonbonsackerl, Chipssackerl), Netzverpackungen von Obst und Semmeln, Grablichter, Speiseöl-, Essig- und Putzmittelflaschen aus PET-Material.

KUNSTSTOFF-FOLIEN-NICHTVERPACKUNG – Folien welche keine Verpackungsfolien sind. *Nur „weiche“ Folien. Keine landwirtschaftlichen Folien und Planen.*

SONSTIGE KUNSTSTOFFE – zB Spielzeug, Blumentöpfe, Gebrauchsartikel, Kunststoffwannen (wenn nicht zu groß). *Batterien und Metallteile unbedingt entfernen.*

GLAS: FLACHGLAS – Fensterglas, Drahtglas, Isolierglas, Glasbausteine. *Fensterglas muss frei von Kittresten, starkem Schmutz oder sonst. Fremdstoffen sein. Keine Windschutzscheiben, Bleiglas.*

METALLE: METALLVERPACKUNGEN – Alle Konserven- und Getränkedosen aus Alu oder Weißblech zB Obstkonserven, Katzen- und Hundefutterdosen, entleerte Spraydosen,... *(nur saubere Verpack.)*

NICHTEISEN METALLE – Alle Buntmetalle wie zB Blei, Kupfer, Messing und Almetalle.

ALTEISEN GEMISCHT – Schrottabfall mit geringer Kubatur.

KABELSCHROTT

ELEKTRONIKSCHROTT – Nur Kleinteile, Radiogeräte, Leiterplatten, Tastaturen.

GUMMI: SÄMTLICHE GUMMIABFÄLLE – Fahrradreifen, Gummimatten, Gummihandschuhe und –stiefel. *Keine PKW- und Motorradreifen (Sammelinsel) - Metall- und Kunststoffteile entfernen.*

SONSTIGE VERPACKUNGEN: HOLZVERPACKUNGEN - Nur Verpackungen aus unbehandeltem Holz zB Steigen, Kisten, Leisten, Holzwohle.

KERAMIKVERPACKUNGEN – Nur Verpackungen – *kein Keramikgeschirr.*

ÖKO-BOX GETRÄNKEKARTONS – Getränkeverbundkartons (Tetrapacks) wie Fruchtsaftpackerl usw. werden in Kartonsammelbehältern gesammelt welche bei BAV-mobil und ASZ erhältlich sind.

SCHUHE: Noch tragbare und saubere Damen-, Herren- und Kinderschuhe, paarweise gebündelt abgeben. Keine kaputten und schmutzigen Schuhe, keine Schischuhe.

TEXTILIEN: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Wolldecken, Bettfedern im Inlett. *Die Alttextilien sollen sich in sauberem und noch tragbarem Zustand befinden. Sogenannte Fetzen und Schneidereiabfälle werden nicht angenommen.*

PROBLEMSTOFFE: (Annahme nur in haushaltsähnlichen Mengen)

SPEISEÖL, FRITTIERÖL, SPEISEFETT – Speiseöle und Speisefette sollen weder miteinander noch mit Mineralöl vermischt werden. Speisefette werden nicht entleert, deshalb bleibt das Gebinde oder der Sammelbehälter in der Sammelstelle.

ALTÖL – Mineralöl aus Motoren, Getrieben, Hydrauliksystemen, Heizölreste, Dieselreste. Kein Öl aus Transformatoren, keine explosiven Treibstoffe.

BATTERIEN – Konsumbatterien, Knopfzellen, Kfz-Starterbatterien. Keine NiCd-Akkus.

LEUCHTSTOFFRÖHREN – Stabförmige Leuchtstoffröhren oder Sonderformen (Energiesparlampen). Keine zerbrochenen Röhren, keine Lampen wie **Glühbirnen**, Halogenbrenner (**sind mit dem Hausmüll zu entsorgen**).

SONSTIGE PROBLEMSTOFFE: Weitere PROBLEMSTOFFE werden GETRENNT gesammelt – Altmedikamente, Farben, Lacke, Chemikalien, Laborabfälle, Kosmetika, Verdünnungen, teilweise befüllte Spraydosen, Kitte, Lösemittel, Amateurfilme (schwarz-weiss), Röntgenbilder, nicht ausgehärtete Altöl- und Ölgebände.

WAS WIRD IM BAV-mobil NICHT GESAMMELT: Sperrmüll, Altholz, Bioabfälle, landwirtschaftliche Folien, Netze und Schnüre, Restabfall, Auto- und Mopedreifen, Leuchtstoffröhren.

Veranstaltungen im Dezember 2007

TAG DATUM	VERANSTALTER VERANSTALTUNG/TERMIN	ORT BEGINN
SA 08.12.	Kulturforum KONZERT UND AUSSTELLUNG	Kirche und Pfarrheim 16:00 Uhr
SA - SO 08.12. – 09.12.	WILDSCHMAUS	Wirt in Puchberg
SO 09.12.	Kath. Frauenbewegung JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	Pfarrheim 14:00 Uhr
SO 09.12.	ÖKB – Ortsgruppe Arbing WEIHNACHTSFEIER	GH. Schweiger - Schloss 10:00 Uhr
DI 11.12.	Pensionistenverband KEGELN	GH. Rechberger, Bgbg. 14:00 Uhr
DO 13.12.	Pensionistenverband WEIHNACHTSFEIER	GH. Schweiger – Schloss 12:00 Uhr
SO 16.12.	Landjugend PUNSCHSTANDL	Pfarrplatz 10:00 Uhr
SO 16.12.	Seniorenbund WEIHNACHTSFEIER	Wirt in Puchberg
MO 24.12.	Röm.-kath. Pfarre KINDERKRIPPENFEIER	Pfarrkirche 15:00 Uhr
MO 24.12.	Röm.-kath. Pfarre CHRISTMETTE	Pfarrkirche 23:00 Uhr
MO 31.12.	Röm.-kath. Pfarre JAHRESSCHLUSSANDACHT	Pfarrkirche 16:00 Uhr
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!! – bitte am Gemeindeamt bekannt geben		

am Freitag, 7. Dezember 2007 um 18 Uhr

findet ein **PERCHTENLAUF** statt

Treffpunkt: Roanerhof bei der Fam. Schratzenholzer,
Hummelberg 3, 4341 Arbing



NIKOLAUSAKTION

am Mittwoch 5. 12. und Donnerstag 6. 12. 2007

Wir bitten um Anmeldung bei:

Raika Arbing: (07269) 388

Bis spätestens Dienstag Mittag!

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung! Die Landjugend Arbing



CHRISTBÄUME



Schöne Nordmannstannen,
1 bis 2 Meter - € 12,-- bis € 24,--
über 2 Meter – max. € 25€

Sie können den Baum jederzeit selbst aussuchen.

Fam. Kemethofer, Roisenberg 3
4341 Arbing, 07269/6520
Beim Haus

**Frisch
Große Auswahl**



CHRISTBÄUME aus biologischer Kultur



Fam. Heimpl, Roisenberg 7
4341 Arbing, 07269/6525 oder 0676/3196830
e-mail: johann.heimpl@direkt.at
Info: www.weihnachtsbaum.at

Friedenslicht

am 24. Dezember 2007 von 08:00 – 12:00 Uhr

ist das Friedenslicht bei der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus abzuholen.



HOFI'S

europaweite
Transporte & Paketdienst
Handel mit Waren aller Art
Logistikberatung
A-4341 Arbing

HOFI'S

Markenwaren zum kleinen Preis!
Technologiestr. 8, 4341 Arbing

Gutscheinaktion !!!

Ab einem Einkauf
von € 20,-, erhalten sie
einen Gutschein über **20%**
des Rechnungsbetrages!

Freitag 07. 12. 2007
09.00 – 18.00 Uhr

hofi.transporte@aon.at
www.hofi.co.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



**Offenes Feuer
und Licht nie
ohne Aufsicht
lassen!**



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

www.fischer.priv.at



Adventkonzert

8. Dezember 2007 16:00 Pfarrkirche Arbing

Vokalensemble der MHS Saxen

Ltg. Anna Fischer

Vokalensemble DoReMi

Ltg. Lea Maria Fischer

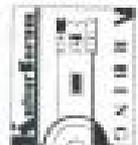
Harald Pichler, Tenor

Walter Johannes Fischer, Bass

Maria Grillenberger, Orgel

Zilli Grillenberger, Texte

10 Jahre



Eintritt: Freiwillige Spenden

Anschließend im Pfarrheim

Ausstellung

GegenwART

Grafiken u. Malerei Gottfried Kranzl

